



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Die VersorgerGesellschaft

Im Auftrag
der Schmerzpatienten



PRESSEINFORMATION

Versorger der DGS betreuen Schmerzpatienten jeden Tag

365 Aktionstage Schmerz pro Jahr – für die Mitglieder der DGS die Regel

Hamburg, 25. Mai 2016 – Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) – mit rund 4.000 Mitgliedern die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa – betreut alleine in ihren 129 regionalen Schmerzzentren über 100.000 Patienten pro Quartal und steht Menschen mit chronischen Schmerzen an 365 Tagen im Jahr zu Verfügung. „Damit gibt es für die Mitglieder der DGS nicht nur einen ‚Aktionstag gegen den Schmerz‘, sondern 365 Aktionstage. Diese werden dringend benötigt, um Betroffenen dabei zu helfen, ihre Not zumindest ansatzweise zu lindern und ihnen eine Rückkehr in ihr Leben zu ermöglichen“, fasst PD Dr. Michael A. Überall (Vizepräsident der DGS) das Anliegen der DGS zusammen.

Oberstes Ziel der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) und ihrer Mitglieder ist die nachhaltige Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung von Schmerzpatienten in Deutschland und die kontinuierliche Verbesserung der dazugehörigen Versorgungslandschaft. Dazu entwickelt die DGS innovative Konzepte sowie Fortbildungsveranstaltungen und setzt sich zusammen mit der Deutschen Schmerzliga e.V. (DSL) – Deutschlands größter Dachorganisation für Selbsthilfegruppen chronischer Schmerzpatienten – regional und überregional gesundheitspolitisch für eine Verbesserung der schmerzmedizinischen Versorgung ein. „Dieses Engagement durch einen Aktionstag gegen den Schmerz alljährlich öffentlichkeitswirksam zu bekunden, ist begrüßenswert“, beschreibt Dr. Gerhard Müller-Schwefe (Präsident der DGS) das Problem. „Wir gehen einen Schritt weiter und versorgen in unseren Zentren tagtäglich Menschen mit chronischen Schmerzen – mit dem Ziel, ihnen eine

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de



möglichst umfassende Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Denn die Not für viele Betroffene ist groß.“

Forderung nach Bedarfsplanung und Facharzt für Schmerzmedizin

„Aktuell gibt es in Deutschland nur rund 1.000 Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Schmerztherapie, nötig wären für eine flächendeckende Versorgung mindestens 10.000 Schmerzmediziner“, betont Dr. Gerhard Müller-Schwefe. Dazu kommt eine unverändert unzureichende Vernetzung der verschiedenen an der Behandlung von Menschen mit chronischen Schmerzen beteiligten Fachgebiete. „Langfristig kann die Lösung hierfür nur in der Einführung des Facharztes für Schmerzmedizin liegen“, so Müller-Schwefe weiter. „Da sich die Bedarfsplanung an den Facharztbezeichnungen orientiert, ist dies aus Sicht der DGS die einzige Lösung, um die Unterversorgung von Schmerzpatienten mittel- und langfristig zu beheben.“ Dazu gehören dann auch die Entwicklung entsprechender Lehr- und Weiterbildungsinhalte an den Universitäten. Aktuell füllt die DGS die Ausbildungslücke mit eigenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen.

Qualifizierung ausweiten – Netzwerke bilden

Um auch andere an der Behandlung von Schmerzpatienten beteiligte Fachgruppen zu qualifizieren, bietet die DGS seit einigen Jahren auch Apothekern und Physiotherapeuten speziell zugeschnittene Fortbildungen an. Apotheker und ihre Teams haben hierbei die Möglichkeit, ihre Beratungskompetenz in Sachen Schmerz von der Fachorganisation mit dem Siegel „NetzwerkApotheke Schmerz“ zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung kann durch jährliche Fortbildungen verlängert werden. Physiotherapeuten lernen in zertifizierten Fortbildungen („Schmerzkompetenz Physiotherapie“) z. B., wie Schmerzen chronifizieren und wie man Patienten in Angstvermeidungsstrategien schult. Gemeinsam bilden Schmerztherapeuten, Apotheker, Physiotherapeuten und andere heilkundlich orientierte Berufsgruppen ein neues interdisziplinäres Netzwerk, in dem Betroffene multiprofessionell und sektorübergreifend versorgt werden können.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de



Gemeinsam mehr erreichen – Nationales Versorgungsforum Schmerz

Die DGS arbeitet darüber hinaus mit weiteren Fachgesellschaften, z. B. mit dem Berufsverband der Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten in der Schmerz- und Palliativmedizin in Deutschland e.V. (BVSD) und mit Patientenvertretern der Deutschen Schmerzliga e.V. (DSL), zusammen, um gemeinsam die Schmerzmedizin in Deutschland voran zu bringen, z. B. auch durch politische Aktivitäten. Eine der gemeinsamen Aktionen war das Nationale Versorgungsforum Schmerz im vergangenen November in Berlin. Dort wurden neue Konzepte zur Verbesserung der Versorgung von Schmerzpatienten mit Gesundheitspolitikern, Kostenträgern und ärztlichen Standesvertretern diskutiert.

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit rund 4.000 Mitgliedern die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa. Sie setzt sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes ein. Bundesweit ist sie in 129 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkongresse veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerzmedizin durch die Etablierung von Therapiestandards sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Um die Bedürfnisse von Patienten noch besser zu verstehen, arbeitet die DGS eng mit der Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga e.V. (DSL) zusammen. Die Deutsche Schmerzliga e.V. (DSL) macht sich seit über 25 Jahren stark für die Belange von Menschen, die unter chronischen Schmerzen leiden und steht Patienten als zentrale Anlaufstelle zur Verfügung. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de